AUSGABE 01 | 2024

NEWSLETTER
Kinderhospiz Sterntaler

Liebe Sterntaler-Freunde und Unterstützer,

Ich begrüße Sie herzlichst zu unserem ersten Newsletter in 2024 und wünsche Ihnen ein schönes Lesevergnügen. 2024 ist für uns ein wichtiges und wertvolles Jahr, denn es ist unser Sterntaler Jubiläumsjahr:

15 Jahre stationäres Kinderhospiz &
20 Jahre ambulante Kinderkranken- & Intensivpflege

Anja Hermann
Geschäftsführerin

Es macht uns stolz, in diesen gemeinsamen Jahren mit Ihnen und mit unseren Mitarbeitern zusammen, diese hochgeschätzten Einrichtungen im stationären wie auch im ambulanten Bereich für unsere Familien und Kinder geschaffen zu haben, um ihnen Raum zur Entlastung vom aufwendigen Pflegealltag bieten zu können.

Allen voran haben wir dies unserer Initiatorin Ursula Demmer zu verdanken, die sich vor 22 Jahren auf den Weg gemacht hat, um Familien ambulant und stationär zu unterstützen. Wir werden unsere Arbeit immer mit dem Blick auf die Bedürfnisse der Familien weiterentwickeln.

Feiern Sie mit uns! Ich lade Sie herzlich ein zu unserem großen Jubiläums-Sommerfest und Tag der offenen Tür am Samstag, den 22.06.24 im Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen. Lernen Sie unser Haus kennen. Wir freuen uns auf den Austausch, die Gespräche und die gemeinsame Zeit mit Ihnen. (Näheres finden Sie auf unserer Website: www.kinderhospiz-sterntaler.de)

Das Jahr 2024 hatte für uns bis jetzt bereits tolle Ereignisse, wie beispielsweise unser Botschafter-Treffen, welches wir immer mit dem „10.02. – Tag der Kinderhospizarbeit" verbinden oder die kunterbunte Faschingsparty für unsere Familien. Natürlich zählen zu den wunderbaren Augenblicken auch die wertvollen Begegnungen, die man manchmal zufällig erlebt.

Ich sage Danke. Danke für das Vertrauen und die Wertschätzung, die wir immer wieder erfahren dürfen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein frohes Osterfest und sonnige, erholsame Frühlingstage.

Ihre Anja Hermann

IN DIESEM NEWSLETTER

Tag der Kinderhospizarbeit (Seite 2 und 3)
Mein Name ist Martina Queisser (Seite 4)
Pflegeschülerin Daniela (Seite 5)
Harley Riding Santas (Seite 6)
Familienfasching (Seite 7)
Engelanhänger-Spendenaktion (Seite 8 und 9)
Gartentipp (Seite 10)
Abend der Erinnerung (Seite 11)

Sterntaler

10.02. – TAG DER KINDERHOSPIZARBEIT

WIE JEDES JAHR HABEN WIR UNS VERSAMMELT, UM ALLEN STERNENKINDERN WELTWEIT ZU GEDENKEN

Zusammen mit den Sterntaler Botschaftern Achim Häfner (Falkner der Herzen), Schauspielerin Janina Fautz, Harley Davidson riding Santa Chef Patrick Kuntz und Ute Kuntz sowie mit Ortsbürgermeister Jürgen Hook und Gattin Petra wurde im Kinderhospiz Sterntaler der bundesweite Tag der Kinder- und Jugendhospizarbeit 2024 begangen.

Wie jedes Jahr am 10.02. haben wir uns um 12:00 Uhr versammelt, um allen Sternenkindern weltweit zu gedenken. Auch dieses Jahr werden in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz viele Gebäude und Wahrzeichen zum Zeichen der Solidarität in grünem Licht angestrahlt und unsere grünen Bänder getragen.

Ortsbürgermeister Jürgen Hook und Geschäftsführerin Anja Hermann haben wieder gemeinsam den traditionellen „Sterntaler-Kuchen-Anschnitt" vorgenommen.

ALLES STAND UNTER DEM MOTTO DES GRÜNEN BANDES!

Die Sterntaler-Küche hatte bereits die ganze Woche unter dem Motto des Grünen Bandes die Speisen dem Farbthema angepasst.

Petra Hook fertigte zur großen Freude aller beeindruckende Schnell-Portraits von jedem an.

Natürlich galt an diesem Tag auch wieder der spezielle Sterntaler-Dank all den Privatpersonen, Gruppen, Vereinen, Stiftungen, Gemeinden, Unternehmen, Ehrenamtlichen, Botschafter*innen, Spendern und Unterstützern, die durch ihre beherzte Unterstützung das Kinderhospiz und unsere Arbeit möglich machen. So nehmen sie auch engagiert Anteil an der stetigen Entwicklung des Kinderhospizes und informieren darüber hinaus die Menschen das ganze Jahr hindurch über dessen wichtige Aufgaben.

MEIN NAME IST MARTINA QUEISSER

Seit 11 Jahren bin ich die Praxisanleiterin (PA) im ambulanten Kinderkranken- & Intensivpflegedienst Sterntaler.

WAS SIND DIE AUFGABEN EINER PRAXISANLEITERIN?

Die Weiterbildung zur PA beinhaltet inzwischen 300 Stunden und Inhalte wie z.B. Lerntheorien, Gesprächsführung, Beurteilung und fachdidaktische Modelle. Wir Sterntaler kooperieren mit mehreren Ausbildungsstätten, d.h. die Schülerinnen und Schüler absolvieren während ihrer Ausbildung ein 3-4 wöchiges Praktikum in unserer Einrichtung.

Ich betreue und organisiere die Anleitung an unserem Praxisort, dem Zuhause unserer Familien.

Ziel soll sein, die Auszubildenden schrittweise an die pflegerische und soziale Versorgung heranzuführen, bis sie diese weitestgehend selbständig übernehmen können.

Vor ihrem Einsatz treffe ich mich mit ihnen, um Lernziele festzulegen und erläutere, wie ihr Praktikum bei uns ablaufen wird.

Mich interessiert, welche Erwartungen/Wünsche die Schülerinnen und Schüler an ihren Einsatz bei uns haben. Ich erkläre, was sie erwarten wird, bespreche viel Organisatorisches und erläutere, wo ich meine persönlichen Schwerpunkte setze.

Danach wird ein Dienstplan von mir erstellt und meine Kolleginnen und Kollegen sowie auch die Familien über die Schülereinsätze informiert.

Zur Vorbereitung auf ihr Praktikum bekommen die Praktikanten Lernaufgaben, die sie vorab erarbeiten müssen.

Zudem erfolgt vor ihrem jeweiligen Einsatz in der Familie eine Erläuterung des Krankheitsbildes des Kindes, der familiären Situation und unserer Aufgabe in der Familie. Bei der Anleitung erkläre ich, was ich warum so durchführe.

Die Anzuleitenden schauen mir bei der Versorgung des Kindes zu und dürfen Fragen stellen. Schrittweise versorgen sie dann, in meinem Beisein, das Kind selbständig.
Wir bereiten gemeinsam vor und evaluieren die Durchführung.

Ich stehe während des gesamten Einsatzes in engem Kontakt mit den Auszubildenden, denn sie sind u.a. involviert in die Versorgung von schwerkranken und palliativen Kindern und es finden gerade da längere Gespräche statt.

Zum Ende evaluiere ich mit den Schülerinnen und Schülern den Einsatz beim Abschlussgespräch. In Rücksprache mit meinen Kollegen wird dann auch benotet.
An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Sterntaler-Team bedanken. Sie unterstützen meine Arbeit als Praxisanleiterin ohne sie würden die Schülerinnen und Schüler nicht so viel sehen, lernen und auch für ihr Leben mitnehmen.

Natürlich gilt mein Dank unseren Sterntaler Familien für ihr Vertrauen, ihre Offenheit und Herzlichkeit und für die Unterstützung.

Martina Queisser
stellv. Pflegedienstleiterin,
Praxisanleiterin für Pflegeberufe

ERFAHRUNGSBERICHT STERNTALER:

WIE IST ES EIGENTLICH EINE SCHÜLERIN BEIM AMBULANTEN KINDER– UND INTENSIVDIENST STERNTALER ZU SEIN?

Hallo,
mein Name ist Daniela, ich bin 20 Jahre alt und Pflegeschülerin im zweiten Ausbildungsjahr an der Pflegeschule des Diakonissen-Stiftungs-Krankenhauses in Speyer.

Im Rahmen meines pädiatrischen Vertiefungseinsatzes habe ich die Möglichkeit bekommen, hier bei den Sterntalern vier Wochen in der ambulanten Kinderkrankenpflege zu verbringen. Anfänglich bin ich mit gemischten Erwartungen und Gefühlen an diesen Einsatz herangetreten, denn für mich waren sowohl die ambulante Pflege, die Arbeit mit teils schwerkranken Kindern, als auch der palliative Aspekt eine neue Erfahrung.

Meine Aufregung legte sich jedoch schon in den ersten paar Tagen, da ich von den Kollegen, denen ich zugeteilt war, immer freundlich und mit vielen Erklärungen empfangen wurde. Auch die Familien haben mich mit offenen Armen empfangen und mir auch von sich aus viel über ihr Leben und ihre Kinder erzählt. Vor jedem Besuch in einer neuen Familie wurde mir schon einiges erklärt, damit ich mich darauf vorbereiten und auch noch Fragen zur Familie oder der Krankengeschichte des Kindes stellen konnte. Dabei hatte ich immer das Glück, dass mir so gut wie jede Frage die ich noch hatte, beantwortet wurde. Auch sonst habe ich hier in diesem Einsatz so viel erklärt bekommen wie noch in keinem zuvor, denn es ist nicht nur eine Eins-

zu-Eins-Betreuung der Kinder, sondern auch eine Betreuung von mir als Schülerin. Diesen Luxus habe ich genutzt, um mir unter anderem viel zur Beatmung, Ernährung und dem Umgang mit den sehr verschiedenen Krankheitsbildern erklären zu lassen. Ich hatte auch die Möglichkeit viele verschiedene Dinge immer wieder zu üben und mir Handlungen und Abläufe anzueignen bei denen mich die examinierten Kollegen unterstützten.

Natürlich darf man aber das Wesentliche nicht vergessen, denn den Umgang und die Zeit, die man in den einzelnen Familien hat, kann man mit der Arbeit in der Klinik kaum vergleichen. Die Zeit die man für die Kinder hat, ohne einen ständigen Zeitdruck zu verspüren, kann man wirklich nutzen, um sich mit den Kindern zu beschäftigen und bedürfnisorientiert zu arbeiten. Das ist nicht so, wie ich es von anderen Einsatzorten kenne, wo man unter ständigem Stress noch alles irgendwie erledigt bekommen muss. Ich bin wirklich froh, dass ich meinen Vertiefungseinsatz hier verbringen konnte. Denn nicht nur im medizinischen Sinne habe ich hier viel gelernt, sondern auch im Hinblick auf den Umgang mit verschiedenen Familiensituationen und besonderen Kindern.

Ich habe das Gefühl auch ganz viel für mich als Person mitnehmen zu können, da ich so viele verschiedene tolle kleine und große Menschen kennen lernen durfte.

HARLEY DAVIDSON RIDING SANTAS AUCH 2024 WIEDER ON TOUR

DIE GESCHICHTE DER HARLEY DAVIDSON RIDING SANTAS ERSCHEINT EINEM WIE EIN MODERNES MÄRCHEN… MIT DEM WESENTLICHEN UNTERSCHIED, DASS SIE EBENSO WUNDERVOLL WIE WAHR IST.

Die Versammlung von 100 Leuten, die sich in Knöringen in der Mehrzweckhalle trafen, setzten sich aus Harley Davidson riding Santas, Unterstützern, Wegbegleitern und Sterntalern zusammen. Ober-Santa Patrick Kuntz hatte gerufen und alle sind gekommen.

Die Spannung war gigantisch, da tatsächlich (wie auch die letzten Male) nur Sterntaler Geschäftsführerin Anja Hermann den errechneten Spenden-Endbetrag kannte. Via Facebook-Live-Stream konnte man die Spendenübergabe live miterleben.

Patrick Kuntz fasste bei einer Diashow die Tourgeschichte 2023 zu einem wundervollen Rückblick zusammen. Von den umfangreichen Vorbereitungen und Planungen bis hin zum gefeierten Einfahren der Riding Santas in Kindergärten, Schulen, Seniorenresidenzen, Städten, Plätzen und als krönenden Abschluss auch noch im heiligen Fritz-Walter-Stadion auf dem Betzenberg.

Und weil die Riding Santas wie eine Familie sind, wurde auch gemeinsam dem schmerzlich vermissten Santa Harald Neu mit einer Schweigeminute gedacht. Dann kam der große Moment, dem alle entgegengefiebert hatten:

Anja Hermann hatte die Zahl auf 11 Blätter und an 11 Santas verteilt, die sich nacheinander umdrehten… der Applaus stieg stetig an und als die letzten 3 Zahlen gedreht wurden, blieb allen der Atem stehen. Die Anwesenden fielen sich in die Arme und es waren nur wenige Augen, die nicht getrocknet werden mussten. Zu diesem Zeitpunkt über 176.000.- Euro! Unfassbar! Und aus der Halle und von den Zuschauern im Live-Stream wurde die Summe innerhalb der nächsten Stunde zu sage und schreibe 179.000.- Euro aufgestockt.

Ein völlig überwältigter Patrick Kuntz, Anja Hermann und die Sterntaler bedankten sich bei allen im Saal und an den Bildschirmen und alle konnten nicht fassen, was da gerade geschehen war.

Ein MÄRCHEN, das wahr geworden ist… das vor 10 Jahren begann mit der Vision von Patrick Kuntz, der damals noch alleine als Santa durch die Pfalz fuhr, um den Menschen eine Freude zu machen… und nun eine Mann- und Frauschaft von 50 beherzten Riding Santas und ungezählte Helfer, Unterstützer und Wegbegleiter, die die Mission der Riding Santas jedes Jahr aufs Neue so märchenhaft unterstützen.

Eine große Gemeinschaft, die unseren Sterntaler-Kindern und deren Familien auf so wundervolle Weise sagen: Ihr seid nicht alleine und der Welt zeigen, was mit Solidarität und beherztem Engagement Unfassbares zu bewegen ist.

Wir Sterntaler sind unendlich dankbar, stolz und gesegnet mit unseren Harley Davidson riding Santas-Botschaftern und all den tollen Menschen, die sie so liebevoll und begeistert unterstützen.

DANKE EUCH ALLEN! IHR SEID GROSSARTIG!

FASCHINGSPARTY IN DER KLEINEN SCHEUNE

ASCHERMITTWOCH SOLL ANGEBLICH ALLES WIEDER VORBEI GEWESEN SEIN... ABER DOCH NICHT MIT UNS!!!

Dieses Jahr wurde aus einem Familiennachmittag im Februar eine zünftige, knallbunte und lustige Faschingsparty. Unsere Kleine Scheune war geschmückt mit jeder Menge Luftschlangen, Lampions und einer Diskokugel. Bunte Lichter kreisten im Raum und die Musik brachte Alle zum Tanzen. Lachen war dauer angesagt, nicht nur wegen dem Clown, der zu unserer Party kam, sondern auch der tollen Stimmung die bei uns herrschte. Eine Polonaise jagte die Nächste durchs Haus.

Die Kostüme von Klein und Groß waren bunt und vielfältig, deshalb haben wir beschlossen, dass jeder sein und bleiben kann, was und solange er möchte und das an jedem Tag des Jahres, immer und immer wieder... Unsere Prinzen und Prinzessinnen, unsere Bienen, Maikäfer, Piraten, Superman, Harry Potter, Hermine und all die anderen schillernden kleinen Sterntaler.
Und das ist PRIMA so!

URSULA & RAINER VOGEL

ENGELANHÄNGER-SPENDENAKTION SEIT MEHR ALS 10 JAHREN

URSULA VOGEL UND IHR EHEMANN, RAINER VOGEL, STELLEN SEIT 10 JAHREN FARBENFROHE ENGELANHÄNGER HER UND VERKAUFEN DIESE ZU GUNSTEN UNSERER KINDERHOSPIZARBEIT.

Gestartet ist diese großartige Aktion im Frühjahr 2013 als Frau Vogel nach einem sinnvollen Einsatz für ihre bei Bastelaktionen übrig gebliebenen, bunten Glasperlen suchte. Da ist ihr die Idee gekommen, kleine Schutzengelanhänger daraus zu basteln. Zu Beginn verkaufte sie diese im privaten Umfeld und verschenkte sie an Freunde und Familie. Das Feedback zu den silber-bunten Engeln war durchweg positiv und das Interesse noch größer als Frau Vogel erzählte, dass sie die Engelanhänger selbst herstellt. Aufgrund des tollen Feedbacks kam sie auf die Idee, die kleinen Glücksbringer für einen guten Zweck zu verkaufen. Auf ihrer Suche nach einem regionalen, sozialen Zweck stieß sie auf unser Kinderhospiz Sterntaler und verschaffte sich bei einem persönlichen Besuch einen Eindruck von unserer Arbeit. Da-

nach war ihr klar, dass sie uns gerne ehrenamtlich unterstützen möchte, mit dem, was sie gut kann: Basteln. Und schon startete der Verkauf der Engelanhänger zu Gunsten unserer Sterntaler-Kinderhospizarbeit. Bereits im ersten Jahr konnten so mehr als 9.000 € erwirtschaftet werden. Mittlerweile kamen durch den Verkauf der Engelanhänger mehrere tausend Euro zusammen, welche unserem Kinderhospiz Sterntaler zugutekamen.

Doch wie genau kann man sich die zum Verkauf stehenden Engelanhänger vorstellen? Die Engelanhänger bestehen aus einem kleinen Metallstift, Halbedelsteinperlen, Perlenkappen, Flügelteilen sowie einem Anhänger und werden von den Eheleuten Vogel gemeinsam hergestellt. Frau Vogel stellt die Perlen und alle weiteren Teile zusammen und Herr Vogel biegt den Metallstift um und befestigt den Anhänger. Zudem stellt Herr Vogel Holzsterne her, an welche die Engel zum Verkauf aufgehängt und schön präsentiert werden können. So haben sie bisher in perfekt funktionierendem Teamwork unzählige Engelanhänger hergestellt.

Die genaue Menge an Engeln ist nicht bekannt, aber Frau Vogel ist sich sicher, es sind mindestens so viele Engel, dass sie damit einen Whirlpool komplett hätten ausfüllen können. Das mittlerweile routinierte Herstellen des ca. 2 cm langen Engelanhängers dauert ungefähr eine Minute. Also kann man sich vorstellen, wie viel Zeit und Mühe die Eheleute Vogel bereits in dieses tolle Spendenprojekt gesteckt haben. Zusätzlich zu dem schönen, farbenfrohen Aussehen und der handlichen Größe der Engel, zeichnet die Anhänger etwas ganz Besonderes aus: alle Schutzengel werden vor dem Verkauf gesegnet. Die Engelanhänger können vielseitig verwendet werden, zum Beispiel als Geschenk, als Schutzengel und Glücksbringer in schwierigen Situationen, oder als Dekorationsartikel.

Was als privater Verkauf unter Freunden und Familienmitgliedern angefangen hat, ist nun ein überregionales und internationales Spendenprojekt. Mittlerweile sind die Anhänger Teil des Sterntaler Merchandise-Angebotes und werden auch vom Kinderhospiz Sterntaler direkt vertrieben. Die Engelanhänger werden deutschlandweit in diversen, ausgewählten Geschäften in Kommission zum Verkauf angeboten. Beispielsweise stehen die Holzsterne mit Engelanhängern in Arztpraxen, Apotheken, Altenheimen und im Lebensmittelgroßhandel. Durch die Hilfe von Bekannten, welche außerhalb Deutschlands wohnen, ist der Engelverkauf auch bereits international in Norwegen, Serbien, England und Amerika angekommen. Zusätzlich zum Herstellen der Schutzengel, koordiniert Frau Vogel den Verkauf der Anhänger, indem sie Engel-Nachschub in Geschäfte bringt sowie die Einnahmen einsammelt und uns zukommen lässt. Beim Koordinieren des Verkaufes wird Sie auch von Frau Däuwel unterstützt, welche im Kinderhospiz Sterntaler im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig ist.

Frau Vogel ist es wichtig zu erwähnen, dass sie durch den Engelverkauf viele Freundschaften knüpfen konnte und viele Unterstützer mitgeholfen haben. Sie möchte sich bei all denjenigen herzlichst bedanken, ohne welche diese schöne Aktion so weitreichend gar nicht möglich wäre. So viel Mühe und Arbeit sie in die Engelanhänger steckt, so viel Bewunderung, Wertschätzung und Freundschaft bekommt sie auch zurück. Besonders freut sich Frau Vogel auch über Erfahrungsberichte, welche ihr zeigen, was ihre Schutzengel, zusätzlich zu der Unterstützung unseres Kinderhospizes, für Käufer und Beschenkte bewirken können. So wurden Engelanhänger beispielsweise schon zu Untersuchungen beim Arzt oder Prüfungen mitgenommen. Frau Vogel erfüllt mit ihren in liebevoller Handarbeit hergestellten Engelanhängern also gleich zwei gute Zwecke: Sie beschert Käufern ihrer Engel eine große Freude und sie unterstützt unser stationäres Kinderhospiz mit benötigten Geldern und trägt damit in großem Maße zur ganzheitliche Betreuung unserer Sterntaler-Familien bei.

Auch wir bedanken uns von ganzem Herzen bei den Eheleuten Vogel sowie bei allen Unterstützern dieser Aktion, welche durch viel Kleinstarbeit und Hingabe in 10 Jahren großartige Einnahmen in Höhe von 140.000 € ermöglicht haben. Nach Abzug der Steuern und Materialkosten kommen alle Engelanhänger-Erlöse direkt unserem stationären Kinderhospiz zugute und ermöglichen die Betreuung betroffener Familien und ihren Kindern. Und so freut sich Frau Vogel darüber, dass diese schöne Aktion weitergeführt wird und sie dadurch neue Kontakte knüpfen kann. Die Eheleute Vogel möchten diese Spendenaktion so lange weiterführen, wie es ihnen möglich ist. Das gesamte Sterntaler-Team freut sich darüber und ist unendlich dankbar für diese schöne Art und Weise der treuen Unterstützung unserer Sterntaler-Familien.

Danke!

GARTENTIPPS MIT GÄRTNER GERD

Ihr Lieben,
heute möchte ich mit Euch in die Natur gehen, denn in Feld, Wald und Wiese gibt es jetzt lauter frische, gesunde und heilsame **Wildkräuter** für Salate, Tees, Kräuterbutter und sogar Suppen.

Auch viele Blüten sind zum Essen geeignet, wie z.B.: Löwenzahn, Gänseblümchen, wilde Kresse.

Doch zurück zu unseren Kräutern.
Ganz besonders möchte ich die jungen Blätter der Brennnessel hervorheben, sie sind reich an Mineralstoffen und entschlacken den Körper.

Sie eignet sich wunderbar für Tees, Salate und sogar gekocht als Spinatersatz. Die Nesselhärchen kann man durch abrollen mit dem Nudelholz unschädlich machen.

Typische Salatkräuter sind: Löwenzahn, wilde Kresse, Rauke, Portulak, Brennnessel, Gundermann, Giersch.

Aber Achtung: Um bei der Suche die Kräuter richtig zu bestimmen, denn es gibt auch Pflanzen, die ähnlich aussehen, aber giftig sind, empfehle ich verschiedene Möglichkeiten:

1. Google Lens
(Bestimmung durch Foto)

2. Buchtipp: Praxisbuch Garten „Kräutergarten", Verlag Lingen
www.lingenverlag.de

Jetzt viel Spaß beim Sammeln,
Euer Gärtner Gerd

Löwenzahn

wilde Kresse

Rauke

Gundermann

Portulak

Giersch

ABEND DER ERINNERUNG

Ein gelungener Auftakt zu einem neuen Sterntalerritual. Am 27. Januar fand zum 1. Mal der „Abend der Erinnerung" für alle Sterntaler-Familien, die um ihr verstorbenes Kind trauern, statt. Es kamen Familien, die vor vielen Jahren hier bei uns im Kinderhospiz Sterntaler begleitet wurden, wie auch Familien, die aktuell den Verlust ihres Kindes erleben mussten. Rund um unsere Feuerschale war Gelegenheit zu einem wertvollen Austausch untereinander. Es war die Zeit für besondere Erinnerungen und Gedanken, die im Alltag häufig nicht mehr so viel Platz finden können. Die Eltern und Geschwisterkinder konnten Grüße und Wünsche auf Holzklötze und Papier malen. Diese wurden dann über das Feuer in den Himmel geschickt. Bei einer kleinen Fackelwanderung am Wogbach entlang, war auch Raum und Zeit für Erzählungen aus früheren Zeiten. Unser Lichterzug symbolisierte den Zusammenhalt und dass wir diejenigen, die nicht mehr bei uns sein können, mit uns und bei uns tragen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Glühwein, Kinderpunsch und eine herzhafte Suppe wärmte uns von innen und schenkte uns einen geselligen Abschluss. Der „Abend der Erinnerung" soll als festes Ritual immer am letzten Samstag im Januar stattfinden.

Die nächsten zwei Termine für unser Trauer-Cafe:

Samstag, den 20.04.2024
und den 11.05.2024

15 – 17:00 Uhr im Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen

Bitte um rechtzeitige Anmeldung:
info@kinderhospiz-sterntaler.de

**„SO LANGE WIR LEBEN,
WIRST AUCH DU LEBEN,
DENN DU BIST EIN TEIL VON UNS,
WEIL WIR UNS IMMER AN DICH ERINNERN."**

IN ERINNERUNG AN:

ANGELINA N.
17 Jahre
† 01.01.24

MILIA D.
4 Monate
† 26.01.24

EVA MAGDALENA B.
10 Jahre
† 15.01.24

AMADEO B.
8 Jahre
† 07.03.24

LUISA F.
8 Jahre
† 30.01.24

LENYA F.
8 Jahre
† 11.02.24

ELLA K.
(Sternenkind)
† 20.03.24

Mit Ihrer Hilfe bewegen wir viel!

Unser Spendenkonto
FV Kinderhospiz Sterntaler e.V.
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE19 4306 0967 6026 3478 00
BIC: GENODEM1GLS

IMPRESSUM

**Verantwortlich für alle Inhalte
Herausgeber & Gestaltung:**

Kinderhospiz Sterntaler e.V.
A3, 2 68159 Mannheim
info@kinderhospiz-sterntaler.de
www.kinderhospiz-sterntaler.de
Tel. 0621 - 17 82 23 30
Geschäftsführung: Anja Hermann